

Nr. 4754/17



Woher kommst du? Indien oder Berlin? - Kinder stärken in der Einwanderungsgesellschaft

Kinder und Familien, die Einwanderungserfahrungen mitbringen, sind längst Alltag in Kindertageseinrichtungen. Dennoch herrscht bei Fachkräften so manches Mal Verunsicherung und Verwirrung, wenn es darum gehen soll, sie in ihrer Identität zu stärken. Oft stellen sich Erzieher/-innen dabei die Frage, ob das Kind und seine Familie nun Ausländer/-in oder Inländer/-in sind und was es dabei zu stärken gilt: Kommt Sanjeef aus Indien? Von wo sind seine Großeltern eingewandert? Oder sind sie aus Berlin, genauer, aus Spandau, wo er und seine Familie leben und wo er geboren ist? Kinder in der Einwanderungsgesellschaft brauchen zum Wohlbefinden vorurteilsbewusste Erwachsene, die respektvoll mit Unterschieden umzugehen wissen und gleichzeitig Einseitigkeiten, Abwertung und Ausgrenzung erkennen und vermeiden können. Denn Wohlbefinden ist grundlegend, damit Kinder lernen können. In der Fortbildung werden wir uns damit auseinandersetzen, was Kinder mit Einwanderungserfahrungen brauchen, um sich sicher und zugehörig zu fühlen und welche Aktivitäten ihre Identität stärken und welche sie schwächen können. Dabei werden wir uns mit unseren eigenen Bildern und Ursprüngen von Zugehörigkeiten beschäftigen. Die Fortbildung wird eine methodische Mischung aus Vortrag, Austausch in Kleingruppen und Plenum sowie Übungen zur Selbst- und Praxisreflexion sein.

Info

Termine	26.04.2017 bis 28.04.2017
Zielgruppe	Erzieher/-innen und Quereinsteiger/-innen aus Kindertageseinrichtungen in Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 18
Dozent/-in	Ellena Hüther, Hoa Mai Tran
Verantwortlich	Claudia Lutze
Ort	Jagdschloss Glienicke
Zeit	Ganztägig, die genaue Zeit entnehmen Sie bitte Ihrem Zusageschreiben.
Anmeldung	Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite
Anmeldeschluss	15.03.2017
Kosten	8€ inkl. Mittagessen